

17.02.1979

P R O G R A M M

Georg Friedrich Händel
1685 - 1759

CONCERTINO für Kontrabaß und Klavier
Grave, Allegro, Lento, Allegro

Julien-Francois Zbinden
geb. 1917

HOMMAGE A J.S. BACH für Kontrabaß solo
Lento - comme Cadenza, Allegro, Lento

Henry Eccles
um 1670 - 1742

SONATE für Kontrabaß und Klavier
Largo, Allegro con spirito, Adagio,
Vivace

Paul Hindemith
1895 - 1963

SONATE für Kontrabaß und Klavier
Allegretto, Allegro assai, Molto Adagio,
Lied - Allegretto

Franz Schubert
1797 - 1828

SONATE für Kontrabaß und Klavier
Arpeggione - Allegro moderato, Adagio,
Allegretto

GERD REINKE

Kontrabaß

MARCUS CREED

Klavier

Pressestimmen

Mancher Skeptiker mag sich vielleicht vom Kontrabaß als Soloinstrument nicht besonders viel versprochen haben. Nun, Gerd Reinke, am Flügel begleitet von Markus Creed, bewies überzeugend, was die "Baßgeige" vermag. Er verfügt über eine frappierende Technik und einen in allen Lagen schönen und tragfähigen Ton.

Das Eigenleben des scheinbar schwerfälligen und bewegungsarmen Kontrabasses, seine Ausdrucksformen ohne den gewohnten orchestralen Rahmen, erwiesen unerwartet reiche Vielfältigkeit. Der enthusiastische Schlußapplaus konnte nicht herzlicher sein.

In den weitgespannten Kantilenen gewinnt der Baß die Kantabilität und Geschmeidigkeit eines Cellos wie auch die Intimität einer Baßgambe. In den raschen Sätzen erzielt Reinke verblüffende Beweglichkeit, ohne an Intonationssicherheit einzubüßen.